

DIESER INDIE-POP-NEWCOMER IST DER NEUE LIEBLING DER MODESZENE. WIR TRAFEN GARRETT BORN, UM HERAUSZUFINDEN WARUM.

B Ø R N S

TEXT / TURID REINICKE FOTOS / SEVDA ALBERS



Dieser Mann ist von einem anderen Stern. Ein Eindruck, der nicht nur entsteht, weil BØRNS in einem seiner erfolgreichsten Musikvideos im ganzen Gesicht glitzert und sein Sound psychedelisch anmutet. Garrett Borns ist auch mutiger als die meisten Männer. Nicht etwa, weil er im Dschungel gegen Alligatoren kämpfen oder mit 300 Sachen über die Autobahn brettern würde, sondern weil er keine Angst vor High Waisted Skinny Jeans und Cropped Top hat, obwohl er sich selbst als „verrückt nach Frauen“ beschreibt. Seine Garderobe kennt keine Geschlechterdogmen, sein Style fällt auf und brachte nicht nur Guccis Alessandro Michele auf den Plan. Dessen neueste Kollektionen zieren nicht nur Bühnen-Outfits und Musikvideos des Newcomers, sondern er platzierte den Sänger aus Michigan auch prompt in der begehrten Front Row seiner Runway Show. Halten wir fest: Die Fashion-Szene liebt BØRNS. Taylor Swift übrigens auch. Auf Instagram postete sie einen Screenshot seines

Songs „Electric Love“ und kurbelte damit noch mal ordentlich die Bekanntheit des Kollegen an. Klar, dass wir da neugierig sind und ein Date mit dem androgynen Herzensbrecher haben wollen! Sein barocker 70's-Look schreit nach Dating-Evergreen: Wir gehen bowling. Als Garrett Borns zu unserer Verabredung erscheint, trägt er eine für seine Verhältnisse fast schon unauffällige schwarze Lederjacke und trotzdem zieht er alle Aufmerksamkeit auf sich. Vielleicht sind es die Augen. Oder besser gesagt der Blick, mit dem der Indie-Musiker freundlich interessiert der Welt begegnet. Er ist offen, aufmerksam, fast schon fragend. Wer einen abgehobenen Künstler oder introvertierten Sonderling erwartet, liegt falsch. Man muss ihn einfach mögen, diesen Garrett. Ein paar Leute werfen die ersten Kugeln auf der Berliner Bowlingbahn, die uns heute als Set für unser Shooting dient. Jemand wirft einen Miss. „Ah, keine große Konkurrenz hier“, kommentiert Borns und grinst.



MANTEL VON MONCLER GAMME BLEU, HEMD VON HERR VON EDEN, HOSE VON FENDI, SCHUHE VON DR. MARTENS
LINKE SEITE: MORGENMANTEL & HUT VON HERR VON EDEN, ANZUG VON TIGER OF SWEDEN, SHIRT VON THOM BROWNE, SCHUHE VON VERSACE



HEMD & JACKETT VON MOSCHINO,
HOSE VON FENDI
RECHTE SEITE: ANZUG VON TIGER
OF SWEDEN, HEMD VON DRIES
VAN NOTEN, SCHUHE VON FENDI,
SONNENBRILLE VON ANDY WOLF

„KLAMOTTEN SIND KLAMOTTEN. DIE HABEN KEIN GESCHLECHT. DIE EINZIGEN TABUS, DIE ES DA VERMEINTLICH GIBT, SIND UNSERE KULTURELLEN GEWOHNHEITEN.“

Wir suchen uns eine Ecke in der holzvertäfelten Kulisse, wo wir uns unterhalten können. Worüber spricht man beim Bowlen? Zunächst über die ganz großen Vorbilder. Schließlich haben auch Individualisten Inspirationsquellen. Im Falle Garrett Borns' sind das extravagante Bühnenmenschen wie David Bowie, Prince und all die anderen aus der Reihe Tanzenden. „Besonders liebe ich Bowies Kollaborationen mit japanischen Designern, seine theatralischen Eskapaden mit all den Kostümen, seine Androgynität. Er hat Theater auf die Konzertbühne gebracht. Außerdem inspirieren mich T. Rex. Die haben diese ‚Scheißegal!‘-Attitüde mitgebracht. Make-up und eine Federboa zu tragen war sehr andersartig zu dieser Zeit, insbesondere für einen Mann wie Frontsänger Marc Bolan.“

Bereits früh eiferte der Junge aus Michigan seinen Idolen nach: „Als Kind habe ich es schon geliebt, verschiedene Charaktere zu erfinden und mich in andere Personen hineinzubegeben. Das habe ich in der Schule oft gemacht. So habe ich immer wieder verschiedene Aspekte von mir selbst betont. Ich war ein ziemlicher Sonderling. Alle wussten, dass ich ‚the artsy kid‘ bin. Ich habe mich mit Kunst befasst und jede Gelegenheit genutzt, ein Schulprojekt zu meinem eigenen Artwork zu machen. Viele meiner Lehrer waren dafür sehr empfänglich. Frei nach dem Motto: ‚Ich habe das Thema verfehlt, aber ich habe Ihnen stattdessen dieses Kunstwerk gemacht‘ – es hat funktioniert! Und ich hatte Spaß.“

Rollenspiele und schillernde Kostüme für den Showeffekt sind das eine, aber auch jenseits der Bühne experimentiert Borns gerne mit Mode und Grenzüberschreitung. In New York wird er für sein Spiel mit Geschlechterrollen gefeiert. Ist er wirklich ein Pionier der modernen Männlichkeit? „Das hat sich bei mir ganz natürlich entwickelt. Ich habe einfach mein Ding gemacht. Ich bin schnell gelangweilt, also halte ich mich bei Laune, indem ich interessante Dinge anziehe. Meine Stylistin Kat Typaldos und ich sind beide sehr inspiriert von androgynen Looks. Es ist lustig, dass das mittlerweile tatsächlich irgendwie gesellschaftlich akzeptiert ist. Immer mehr Leute machen das.“ Garrett erinnert sich wieder an seine Schulzeit: „Damals war ich total dünn und habe immer diese ganz engen Jeans getragen, die echt schwer zu finden waren. Deswegen habe ich einfach Mädchenhosen zur Schule angezogen und wurde dafür total verarscht. Es war mir egal, ich mochte den Look. Und heute kannst du nirgends mehr hingehen, ohne Jungs in engen Jeans zu sehen.“ Mittlerweile ist Cross-Dressing im Mainstream angekommen und Paradiesvögel wie Borns werden lange nicht mehr belächelt, sondern geben die Trends vor. Bei welcher Kollektion sie sich dabei bedienen, spielt keine Rolle. „Klamotten sind Klamotten. Die haben kein Geschlecht. Die ein-



zigen Tabus, die es da vermeintlich gibt, sind unsere kulturellen Gewohnheiten. Dabei ist es gut, offen für Andersartiges zu sein.“ Der Look, mit dem Borns gerade den Nerv der Zeit trifft, kombiniert 70's-Vintage mit Glam-Elementen und genauso klingt auch seine Musik. Die Kopfstimme geht ins Ohr und die Melodien erinnern einen an Zeiten, zu denen man nie gelebt hat. Es ist der perfekte Soundtrack für den aktuellen Gucci-Look, dem die gesamte Modewelt derzeit zu Füßen liegt. Dass sich Alessandro Michele und Garrett Borns schon kennen- und lieben gelernt haben, ist nahe liegend. Ich frage nach dem Erfolgsrezept

„LIEBE IST LIEBE UND DESWEGEN SIND WIR MENSCHEN. DESWEGEN SIND WIR HIER. DAS IST DER GRUND, WARUM WIR LEBEN.“

des Designers, der die große Modemarke noch mal auf ein ganz neues Level gebracht hat. „Ich glaube, Alessandro ist so erfolgreich, weil er seine eigenen Regeln macht. Er kreiert diesen Look schon viel länger, als wir ihn gesehen haben. Er liebt Antiquitäten und Renaissance-Gemälde. All diese Referenzen hat er über Jahre gesammelt, und als er dann die Kreativdirektion von Gucci übernommen hat, ergoss sich darin all das, wofür er schon so lange bereit war. Außerdem geht er gelungene Kooperationen mit interessanten neuen Instagram-Künstlern und Street-Artists ein, die eine große Authentizität mitbringen. Dadurch entsteht eine Symbiose zwischen Kunst und Mode, die einzigartig ist, weil die Künstler dabei nicht wie so oft verbogen werden.“ Der Musiker scheint sich recht wohlfühlen in der Modeszene. Anfang des Jahres war er einer der offiziellen Botschafter der New Yorker Menswear Fashion Week. „Ich finde, Fashion Shows sind eine einzigartige Erfahrung, weil



JACKETT VON BOSS, HOODIE (UMGEBUNDEN) & HOSE VON VERSACE

man da mit all diesen modischen Leuten sitzt: Schauspielern, Models, Bloggern ... Und alle fragen dich: ‚Wer zum Teufel bist du?‘ Diese ganze Modeszene in all ihrer autarken Dichte – als Musiker ist man bei so einer Show eher ein Fremdkörper. Es ist etwas surreal und ein bisschen nervenaufreibend, weil du nie weißt, welchem berühmten Schauspieler du gleich begegnen könntest und was du dann sagen sollst. Ja, ich lerne diese Modewelt gerade erst kennen... Scheint cool zu sein.“

Doch genug der Äußerlichkeiten, es wird Zeit, mit dem Musiker über Musik zu reden. „Ich habe gerade mein zweites Album fertiggestellt. Es erscheint Mitte Januar und ist auf jeden Fall eine Weiterentwicklung. Ich habe mein erstes Album in einer Übergangsphase produziert, viele verschiedene Stücke zusammengebracht und es dann ein Album genannt. Meine neue LP folgt eher einer ursprünglichen Idee davon, wie ich mich anhören will und worüber ich reden möchte. Es beinhaltet mehr Bewegung und ist tanzbarer, aber auch etwas düster und sarkastisch. Ich habe mich immer noch nicht entschieden, wie es heißen soll. Es ist ein bisschen, wie seinem Baby einen Namen zu geben.“ Und da wir jetzt bei unserem ersten Date schon über Kinder reden, können wir auch gleich zum Thema Liebe abbiegen. Was in der Mode nun so angesagt ist, liefert gesellschaftlich noch immer Gesprächsstoff. Wie offen sind wir wirklich, wenn es um Geschlechtergrenzen und Andersartigkeit geht? Wieso darf Liebe immer noch nicht alles überall? „Ich denke, das Einzige, was unsere Gesellschaft zurückhält, ist, dass die Leute sich zu sehr um das Verhalten der anderen kümmern. Jeder ist ein Individuum. Jeder ist anders. Warum stört dich etwas, nur weil du nicht darauf stehst? Es gibt so viele andere Dinge, für die du leidenschaftlich sein könntest, anstatt anderen zu sagen, dass sie nicht richtig sind, weil sie auf eine andere Art denken oder lieben. Liebe ist Liebe und deswegen sind wir Menschen. Deswegen sind wir hier. Das ist der Grund, warum wir leben.“ Garrett runzelt die Stirn, dann streicht er sich eine Strähne hinter das Ohr und lächelt. Er trägt schwarzen Nagellack. Die letzte Schüchternheit ist überwunden und ich wage mich an das eigene Liebesleben des attraktiven Sängers.

„Ob ich romantisch bin? Ich denke, schon. Die romantischsten Szenen spielen sich bei mir im Kopf ab. Meist denke ich dann, das wäre wohl doch etwas zu übertrieben, um es tatsächlich zu tun. Vielleicht besser so. Es ist ziemlich leicht, sich jeden Tag in jemand Neues zu verlieben. Es hat schließlich eine gewisse Romantik, jemanden nicht zu kennen und sich magnetisch zu dieser Person hingezogen zu fühlen. Diese Ungewissheit ... Das ist die Liebe in Reinform: der Raum zwischen totaler Einsamkeit und totaler Erfüllung. Die Elektrizität zwischen diesen beiden Polen. Es ist doch immer so: Wenn du etwas nicht haben kannst, dann willst du es am meisten. Das finde ich romantisch.“ Garrett Borns verliebt sich also leicht? Die Fans wird das sicherlich freuen. „Ich verliebe mich nicht leicht, aber oft. So oft ich kann“, berichtet mein Gegenüber mit den markanten Wangenknochen und räuspert sich.

Am Ende eines Dates müssen wir natürlich noch über die Zukunft sprechen. Fünf Jahre und viele Liebschaften to go: Was macht Garrett Borns, wenn er 30 ist? „Keine Ahnung! Hoffentlich habe ich eine großartige Familie. Mit Taylor Swift. Zehn Kinder.“

„DAS IST DIE LIEBE IN REINFORM: DER RAUM ZWISCHEN TOTALER EINSAMKEIT UND TOTALER ERFÜLLUNG. DIE ELEKTRIZITÄT ZWISCHEN DIESEN BEIDEN POLEN.“

GET THE BØRNS LOOK

SEID GERNE MUTIG, MÄNNER: SCHMALE ANZÜGE, FLORALE MUSTER UND MORGENMÄNTEL SIND KEY-PIECES AUS DER BØRNS-GARDEROBE. HEMDEN KNOTET DER SÄNGER GERNE ZUM CROPPED SHIRT.



TIGER OF SWEDEN, JACKETT CA. 529 €; HOSE CA. 269 €



MORGENMANTEL VON HERR VON EDEN, HOSE VON ANN DEMEULEMEESTER, SCHUHE VON VERSACE, BRILLE VON ANDY WOLF



FARAH, JACKETT CA. 150 €; WESTE CA. 60 €; HOSE CA. 80 €



SANDRO, CA. 325 €



STANCE, CA. 20 €



FEAR OF GOD ÜBER STYLEBOP.COM, CA. 1.299 €



MAISON MARGIELA ÜBER STYLEBOP.COM, CA. 750 €



ETON ÜBER ZALANDO.DE, CA. 190 €



OUR LEGACY ÜBER STYLEBOP.COM, CA. 283 €



ALEXANDER MCQUEEN ÜBER STYLEBOP.COM, CA. 990 €